

## [Das Main Directorate of Intelligence hat die Verluste von Russen auf dem Schiff Sergei Kotov genannt](#)

05.03.2024

Mindestens sieben Matrosen sind auf dem zerstörten russischen Patrouillenschiff Sergei Kotov getötet worden. Dies teilte die Hauptdirektion des Nachrichtendienstes (Main Directorate of Intelligence) des Verteidigungsministeriums der Ukraine am Dienstag, den 5. März mit.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Mindestens sieben Matrosen sind auf dem zerstörten russischen Patrouillenschiff Sergei Kotov getötet worden. Dies teilte die Hauptdirektion des Nachrichtendienstes (Main Directorate of Intelligence) des Verteidigungsministeriums der Ukraine am Dienstag, den 5. März mit.

„Nach den vorläufigen Daten, als Folge des Angriffs auf das Patrouillenschiff Sergei Kotov, der zur Zerstörung des Schiffes führte, waren die Verluste unter der Besatzung der russischen Angreifer: 7 unrettbar; 6 sanitär“, heißt es in der Meldung.

Es wird darauf hingewiesen, dass weitere 52 Besatzungsmitglieder, die sich auf dem Schiff befanden, wahrscheinlich evakuiert werden konnten.

„Es scheint, dass die geretteten und benommenen Matrosen Sergej Kotow wegen des Verlustes des Schiffes „Matrose“ russische Spezialdienste sein werden“, fügte die Hauptdirektion des Geheimdienstes hinzu.

Bereits am Dienstag wurde bekannt, dass das ukrainische Militär das Schiff Sergei Kotov durch Magura V5 Marinedrohnen versenkt hat.

Später wurde ein Video von der Zerstörung des russischen Schiffes öffentlich gemacht.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 185

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.